

Innsbruck, am 11. Juli 2024

Antrag

Prüfantrag zur Verbesserung der Sicherheit in der Höttinger Gasse

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird ersucht, eine Prüfung in Auftrag zu geben, ob und unter welchen Bedingungen das Eckgebäude im Kreuzungsbereich Mariahilfstraße/Höttinger Gasse (ehemals Copyshop) für die Schaffung eines Fußgängerdurchgangs zur Verfügung stehen könnte, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.

Begründung:

Die Höttinger Gasse ist extrem eng und barrierefrei nur schwer passierbar. Insbesondere für Menschen mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Fahrrädern stellt dies eine erhebliche Gefahr dar. Der Gehsteig bietet nur Platz für eine einzelne Person, wodurch Radfahrer gezwungen sind, auf der Straße zu fahren. Dies führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen.

Bereits installierte Straßenmarkierungen haben keine signifikante Verbesserung gebracht, und viele Lenker halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkungen. Ein Durchgang durch das Eckgebäude im Kreuzungsbereich Mariahilfstraße/Höttinger Gasse könnte eine innovative und effektive Lösung darstellen, um die Fußgänger sicherer zu leiten und die Straße zu entlasten.

Solch eine Maßnahme ist natürlich sehr aufwändig, würde jedoch die Sicherheit der Anwohner und Touristen in diesem Bereich erhöhen und damit auch die Lebensqualität der Bewohner verbessern. Eine Prüfung der Machbarkeit und der Bedingungen zur Nutzung eines Teils des Eckgebäudes als Durchgang könnte ein jahrzehntelanges Problem lösen und wäre.

Bedeckung:

Die Prüfung sollte über die Ämter erfolgen und in den jeweiligen Haushaltsstellen abgebildet sein.